Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 100 (1959)

Artikel: Tanz der Wasserhose
Autor: Schnack, Friedrich
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1033597

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tanz der Wasserhose

Von Friedrich Schnack

Tag und Nacht hatte es heftig geweht. Auf einem kleinen Küstenfahrzeug, das Reis, Kaffee und Hölzer geladen hatte, fuhr ich im Indischen Ozean. Wie eine Wand stand der Wind, an der sich das Schiff entlang scheuerte. Am andern Morgen legte sich die steife Brise. Mächtig, doch lautlos dünte das Meer. Wie durch einen Hohlraum, angefüllt mit Totenstille, fuhr das Schiff unter dem schweren Himmel. Seltsame lauernde Stimmung lag über den Wogen. Das Schiff schlich, wie wenn es ein schlechtes Gewissen hätte, und war doch mit guter Fracht beladen. Die See war bleifarben und zäh.

Plötzlich erscholl ein Bersten und Zerreißen in den Lüften. Ein Wolkenbruch schmetterte nieder und knallte auf das Deck. Wie unter dichten Güssen von Schrot zischte die Wasserfläche. Zwei Stunden lang stürzte eine See in die See, der Himmel tauchte in das Meer. Dann, so schnell wie niedergebrochen, versiegte der Regen, und ein feiner Wasserdampf durchnebelte die Luft, alle Gegenstände beschlagend, insofern sie nicht schon vom Regen genäßt waren. Der Raum zwischen Woge und Wolke war von diesem Duft erfüllt. Durch seine klebrige Dämpfigkeit erinnerte er an die Waschküchenluft des Roten Meeres im Hochsommer, wo ich unter ähnlichen Dampfschleiern, die noch mit Wüstenstaub vermischt waren, den Anblick einer tiefblauen Sonne erlebt habe.

In der Entfernung von ungefähr einer halben Seemeile standen in der großen Stille wie hingezaubert graue Wasserhosen. Ihre Säulenreihe hatte sich geräuschlos aus der Flut erhoben und schien den Himmel zu tragen. Ein Bild aus einem alten Buch der Erderscheinungen war mit einem Mal verwirklicht. Die von seltsamen Kräften und Wirbeln beherrschte Luft sog das Meerwasser in ungeheurer Fülle in die Höhe. Geschah es, daß der Himmel durch mammuthafte Luftrüssel das Meer aussoff? Wunderbar leicht war die bleischwere Flut geworden, so daß sie aufwärts steigen und schweben konnte. Das Licht, durch die auffahrenden Dämpfe verdüstert, hatte sich noch aschiger gefärbt.

In dem grauen Halblicht standen an die zehn Säulen gleich den Stämmen eines sich im Nebel verlierenden Gespensterwaldes und wischten die rauchig gestaltlosen Wipfel unter den Wolken sanft und schwermutsvoll hin und her, während ihre Säulenfüße auf dem Wasser ruhten. Eine wundersame Halle von Wasser und Luft, für einen Augenblick gestaltet, für einen Augenblick geheimnisvoll und fremdartig.

Dann verging das flüchtige Bauwerk. Einige Säulen stürzten zu Wolken von Wasserstaub zusammen, andere schrumpften und schraubten sich aus der Höhe zur Tiefe, aus der sie sich erhoben hatten. Bald waren auch die letzten verschwunden, und der ganze Tempel, den ein Meergeist aus seinen Fluten emporgestemmt, wieder in den Wellen verschwunden. Nicht für immer. Es begann von neuem. Das Meer war ein fruchtbarer Schoß für die herrlichen sich bäumenden Wasserbäume. Der Ozean schüttelte sie und pflanzte beständig neue, bald nahe, bald ferne. Auf dem Wasser war es windstill, nur dort, wo eine Wasserhose sich drehte, begann ein leichter Wirbelwind zu wehn. Das Meer drängte zum Himmel empor, der Himmel schien sich zu ihm niederzuneigen — die Staubsäulen verbanden Höhe und Tiefe, Abgrund mit Abgrund.

Da manche Säule sich in einiger Nähe erhob, konnte ich durch das Glas wahrnehmen, wie die Flut an der Aufbruchstelle plötzlich dunkel anschwoll, wie die bildenden Kräfte an der dünnen Haut des Wassers sogen und wie aus der sich öffnenden Blase Wasserstaub und Dampf dem Himmel ungestüm entgegenwirbelten.

Eine Stunde ungefähr währte der geisterhafte Aufmarsch der Säulen. Dann, mit einem Schlag, wie auf Befehl, fielen alle die mächtigen Brunnen in ihren Grund zurück. Das Meer spielte nicht länger, die riesige Gaukelei war zu Ende.

Dein Namenstag

Adalbert **23. 4.**/20. 6.
Adelheid 16. 12.
Adolf 11. 2./**17. 6.**
Agatha 5. 2.
Agnes **21. 1.**/2. 3.
Alban 21. 6.
Albert 7. 8. / 5. 9. / **15. 11.**
Alexander 26. 2./3. 5.
Alfons **2. 8.**/30. 10.
Alois 21. 6.
Andreas 4. 2./12. 7./10. 11./**30. 11.**
Angela 4. 1./**1. 6.**
Anna 26. 7.
Anselm 21. 4.
Antonius 10. 5./17. 1./**13. 6.**/5. 7. /24. 10.
Augustinus 28. 5./**28. 8.**

Balthasar 6. 1.
Barbara 4. 12.
Bartholomäus 24. 8.
Beatrix 29. 7.
Beatus 9. 5.
Beda 27. 5.
Bendikt 11. 2./**21. 3.**/16. 4.
Benno 16. 6.
Bernadette 18. 2.
Bernhard 15. 6./24. 7./**20. 8.**
Berthold 29. 3./27. 7.
Blanka 1. 12.
Blasius 3. 2.
Brigitta 8. 10.
Bruno 14. 2./17. 5./**6. 10.**/11. 10.

Cäcilia 22. 11.
Christina 13. 2./**24. 7.**/6. 11.
Christophorus **25. 7.**/31. 10.

Daniel 21. 7./11. 12.
Dominikus 9. 3./**4. 8.**
Dorothea **6. 2.**/25. 6.

Eberhard 22. 6./**14. 8.**/12. 9.
Edith **16. 9.**/8. 12.
Eduard 18. 3./**13. 10.**
Edwin 4. 10.
Eleonora 21. 2.
Elisabeth 26. 2./8. 7./5. 11./ **19. 11.**/25. 11.
Emil (Aemilianus) 10. 3./12. 11.
Emilie **5. 1.**/19. 8.
Emma — Hemma 27. 6.
Emmanuel 26. 3.
Erasmus 2. 6.
Erich 9. 2./18. 5.
Erika, s. Erich
Ernst 12. 1.
Eugen 2. 6./8. 7./**13. 11.**/20. 12.
Eva **26. 5.**/24. 12.
Ewald 3. 10.

Fabian 20. 1.
Felicitas 6. 3./**10. 7.**/23. 11.
Felix 14. 1./18. 5./30. 5./12. 7./ 30. 8./**11. 9.**/20. 11.
Ferdinand **30. 5.**/5. 6.
Fidelis 24. 4.
Florian 4. 5.

Franz 29. 1./2. 4./4. 6./16. 6./ 14. 7./**4. 10.**/10. 10.
Franz Xaver 3. 12.
Franziska 9. 3./**21. 8.**/22. 12.
Fridolin 6. 3.
Frieda 19. 10.
Friedrich **3. 3.**/18. 7.

Gabriel 27. 2./4. 3.
Gabriele 4. 2.
Georg 21. 2./**23. 4.**
Gerhard 23. 4./**24. 9.**/3. 10./ 16. 10.
Gerold 19. 4.
Gertrud **17. 3.**/16. 11.
Gottfried **16. 1.**/9. 7./8. 11.
Gotthard 5. 5.
Guido **31. 3.**/12. 9.
Gustav 8. 8.

Hedwig 16. 10.
Heinrich 2. 3. / 12. 4. / 10. 6. / **15. 7.**/18. 10.
Helena **18. 8.**/23. 9.
Helga 11. 9.
Henriette 15. 7.
Hermann 7. 4.
Hermine 24. 12.
Hilda 17. 11.
Hildegard 30. 4. / **17. 9.**
Hubert 3. 11.
Hugo **1. 4.**/9. 4.

Ida 13. 4./4. 9./**3. 11.**
Ignatius 1. 2./**31. 7.**
Innozenz 28. 7.
Irene 3. 4.
Irmgard 20. 3./**14. 9.**
Isabella 26. 2.
Jakob 13. 7./12. 10./28. 11./11. 5./ **25. 7.**
Johanna 2. 2./4. 2./28. 3./30. 5./ **21. 8.**
Johannes **24. 6.** / **24. 11.**
Josef **19. 3.**/30. 4./23. 6./27. 8./ 18. 9.
Judith 29. 6.
Julia **22. 5.** / 21. 7.
Julian **9. 1.** / 8. 3.
Julius 12. 4.

Karl 2. 3./27. 9./**4. 11.**
Kaspar 6. 1.
Katharina 22. 3./30. 4./**25. 11.**/
Klara 12. 8.
Klemens **15. 3.**/23. 11.
Konrad 14. 2./**19. 2.**/20. 4./1. 6./ 26. 11./14. 12.
Kunigunde 3. 3.
Laurentius 22. 7./**10. 8.**/5. 9.
Leo 20. 2/**11. 4.**/19. 4./3. 7.
Leonhard **6. 11.**/26. 11.
Leopold 15. 11.

Lucia 25. 3. / 13. 12.
Ludwig 28. 4./19. 8./**25. 8.**/10. 10.
Luise 31. 1./15. 3./**11. 8.**
Lukas 17. 2./**18. 10.**

Magdalena 22. 7.
Margareta 22. 2./10. 6./20. 6./ 20. 7./26. 8./2. 9./**17. 10.**/25. 10./30. 12.
Maria 6. 7./3. 10./29. 5./17. 7./ **12. 9.**/19. 9.
Marianne 27. 4.
Marius 15. 11.
Markus **25. 4.**/18. 6./7. 9.
Martha **19. 1.**/29. 7.
Martin 11. 11./**12. 11.**
Maximilian 12. 3./**21. 8.**/12. 10.
Mechtild 26. 2./**6. 7.**
Meinrad 21. 11.
Melchior 6. 1.
Michael 29. 9.

Peter und Paul 29. 6.
Pia 19. 1.

Raimund **23. 1.**/3. 7./31. 8.
Richard **7. 2.**/3. 4.
Rita 22. 5.
Robert 29. 4./**13. 5.**/7. 6.
Rosa **30. 8.**/4. 9.
Rudolf 21. 6./**27. 7.**/17. 10.

Sabina 29. 8.
Sebald 19. 8.
Sebastian 21. 1.
Sibylle 18. 3.
Siegfried 15. 2. / **22. 8.**
Sigisbert 1. 2. / **11. 7.**
Silvia 3. 11.
Sophia 15. 5.
Stanislaus **7. 5.**/13. 11.
Stephan 3. 2./16. 7./2. 8./2. 9./ 7. 9./28. 11./**26. 12.**
Susanna 11. 8.

Theodor **9. 11.**/28. 12.
Theresia 11. 3./17. 6./**3. 10.**/ **15. 10.**
Thomas **7. 3.**/6. 7./21. 12./29. 12.

Ulrich **4. 7.**/11. 7.
Urban **25. 5.**/19. 12.
Ursula 21. 10.
Ursus 30. 9.

Valentin 7. 1./**14. 2.**
Verena 1. 9.
Veronika 9. 7.
Viktor **28. 7.**/30. 9.
Vinzenz **22. 1.**/5. 4./24. 5./19. 7./ 25. 9.

Walter 22. 1./8. 4./**4. 6.**/16. 11.
Wendelin 20. 10.
Werner 18. 4.
Wilhelm 10. 1./10. 2./6. 4./28. 5. /8. 6./**25. 6.**
Wolfgang 31. 10.

Zeno 12. 4.
Zita 27. 4.